

Allgemeine Firmenbeschreibung

Stellen Sie kurz das antragstellende Unternehmen vor, insbesondere Unternehmensentwicklung, Struktur, Eigentumsverhältnisse und Verflechtungen, Produkte und Leistungsprogramm.

Bei Firmenneu- bzw. Umgründungen ist die Vorlage eines Business Plans erforderlich!
(Upload unter weitere Dateianhänge im eCall)

Detaillierte Projektbeschreibung

Die Beschreibung des Projektes sollte anhand der folgenden Gliederung erfolgen.
Bei Fortsetzungsansuchen bei den Punkten 1-4 NUR Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Antrag anführen!

1. Technische Beschreibung des Projektes

1.1. Technische Ziele

Beschreiben Sie die angestrebten technischen Ziele Ihres Projektes (z.B. Pflichtenheft, Leistungsdaten, Spezifikationen).

1.2. Stand der Technik/Ausgangssituation

Welche eigenen Produkte/Verfahren haben Sie im Projektbereich?
Welche Produkte/Verfahren haben Ihre MitbewerberInnen?
Gibt es bereits Anwendungen der zum Einsatz kommenden Technologien in anderen Gebieten?

1.3. Neuheit und Vorteile

Charakterisieren Sie die Neuheit und die Vorteile Ihres Projektes in Bezug zum Stand der Technik.
Gibt es auch Nachteile?

1.4. Technische Probleme

Welche technischen Probleme sind dabei im Zuge des Projektes zu lösen? Wo liegen die technischen Risiken?

1.5. Technische Lösungsvorschläge

Beschreiben Sie Ihre technischen Lösungsvorschläge zur Erreichung der Ziele und Lösung der Probleme (z.B. Konzepte, Skizzen, Zeichnungen). Welche Mittel, Technologien und Methoden werden zur Lösung eingesetzt?

1.6. Schutzstrategie

Welche Strategie wenden Sie an, um das zu entwickelnde Produkt/Verfahren vor Nachahmung zu schützen? Wurde im Vorfeld eine Patentrecherche durchgeführt? Welche projektrelevanten Patente wurden dabei gefunden? (Falls keine Patentrecherche durchgeführt wurde bzw. möglich ist, begründen Sie dies.)

1.7. Umweltrelevanz des Projektes

Gibt es (nennenswerte) Auswirkungen auf die Umwelt, den Energie- und Ressourcenverbrauch?

2. Projektressourcen

2.1. Wesentliche ProjektmitarbeiterInnen (intern)

Geben Sie Name, Ausbildung, Berufserfahrung der verantwortlichen ProjektmitarbeiterInnen an. Ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im Projektteam ist anzustreben und wird positiv bewertet, insbesondere eine weibliche Projektleitung.

2.2. Wesentliche externe PartnerInnen (Unternehmen, Forschungseinrichtungen)

Geben Sie Firmenname und Adresse, fachliche AnsprechpartnerInnen, Qualifikationen an.

2.3. Wesentliche Literatur

Gibt es wichtige Bücher, Fachartikel, Vorträge für das Fachgebiet des Forschungsprojektes; wissenschaftliche Publikationen (nur bei Projekten mit wissenschaftlichem Hintergrund)?

2.4. Technische Ausstattung für die Projektdurchführung

Welche technische Ausstattung wird für die Durchführung des Projektes benötigt? Ist diese bereits vorhanden (intern/extern) oder sind Investitionen erforderlich?

2.5. Produktionsmöglichkeiten

Wo soll nach Abschluss des Projektes die Produktion erfolgen? Ist die nötige Infrastruktur für die Produktion (intern oder extern) vorhanden oder muss diese erst aufgebaut werden?

2.6. Finanzierung des Projektes und der Folgekosten

Wie soll die Differenz zwischen den Projektgesamtkosten und der möglichen Förderung finanziert werden? Bitte beschreiben Sie Ihr Finanzierungskonzept und legen Sie dazu entsprechende Nachweise (Eigenkapital, Kreditzusagen, Liquiditätsplan, Verträge mit Kapitalgebern etc.) bei.

Welches sind die erwarteten Folgekosten, um die geplante Entwicklung am Markt zu lancieren (Produktionsaufbau, Vertriebsaufbau, After-Sale Service etc.) und wie werden diese finanziert (diese Kosten dienen der Gesamtbeurteilung und sind nicht förderbar)?

3. Marktsituation und Dissemination

3.1. Gesamtmarkt

Wie groß schätzen Sie für Ihr Produkt (Produktgruppe) den Gesamtmarkt in Österreich, im näheren Ausland und weltweit ein? Wie definieren Sie diesen Gesamtmarkt?

Auf welchen Fakten basieren diese Schätzungen?

Wer sind die (möglichen) HauptmitbewerberInnen (Bitte reihen Sie diese nach Ihrem Marktanteil)? Im Inland? Im Ausland? Wo liegen deren Stärken und Schwächen?

3.2. Voraussichtliche Herstellkosten und erwarteter Marktpreis

Geben Sie für Ihr Produkt im Fall eines erfolgreichen Projektabschlusses einen voraussichtlichen Marktpreis an. Wie ist dieser in Relation zu den MitbewerberInnen zu sehen? Geben Sie dazu auch Ihre geplanten Herstellkosten und Deckungsbeiträge an.

3.3. Umsatzpotenzial

Haben Sie mit ähnlichen Produkten bereits Umsätze? In welcher Höhe? Wie hoch ist Ihr derzeitiger Marktanteil im Projektbereich?

Welche Stückzahlen/Mengen sind mittelfristig absetzbar und welche Umsätze damit erreichbar? Im Inland? Im Ausland?

Welche Marktanteile können Sie nach erfolgreichem Abschluss des Projektes im Inland bzw. im Ausland erreichen?

3.4. Zielgruppe, Wirtschaftliche Vorteile für Ihre KundInnen

Wer sind die KundInnen für das neue Produkt? (Namentliche Nennung, wenn möglich)

Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich für Ihre KundInnen?

Wird auf unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse der NutzerInnen und KundInnen Rücksicht genommen?

3.5. Wirtschaftliche Vorteile / Rentabilität des Projektes für den/die AntragstellerIn

Welche wirtschaftlichen Vorteile ergeben sich für Ihr Unternehmen (Rentabilität, Synergien mit anderen Produkten etc.)? Stellen Sie die Rentabilität des Projektes in Form einer Kalkulation dar.

3.6. Art der kommerziellen Verwertung des Projektes im In- und Ausland

Geben Sie detailliert an, durch wen bzw. wo die Verwertung der Projektergebnisse stattfinden wird.

Beschreiben Sie detailliert Ihre bestehende oder geplante Vertriebsstruktur, Ihr Servicenetz und Ihre KundInnenbetreuungsinstrumente. Welche Ressourcen (z.B. MitarbeiterInnen, Budgets) stehen dafür zur Verfügung?

4. Unternehmens- und volkswirtschaftliche Aspekte

4.1. F&E-Strategie

Gibt es über das Projekt hinausgehende strategische Ziele für Ihre F&E-Tätigkeit? Wie sollen sich der F&E-Aufwand und die Zahl der F&E-Arbeitsplätze in Ihrem Unternehmen in den nächsten Jahren entwickeln (auch unter Berücksichtigung geschlechterspezifischer Ausgewogenheit)?

4.2. Projektdurchführung, falls keine Förderung erfolgt

In welcher Form wird das Projekt bzw. die gesamte F&E-Tätigkeit Ihres Unternehmens gegenüber der Planung verändert, sollte es zu keiner Förderung kommen? Wie würde die Förderung das Projekt konkret verändern?

	Projekt wird nicht durchgeführt		
	Projekt wird unverändert durchgeführt		
	Projekt wird (entsprechend der folgenden Tabelle) verändert durchgeführt:		
		Änderung (Ja/Nein)	Beschreibung der Änderung

	Projektdauer		
	Projektumfang		
	Projektreichweite (andere Märkte, andere Anwendungsgebiete)		
	Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standortes		
	F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standortes		

Die oben gemachten Angaben müssen begründet werden. Würde das Projekt verändert durchgeführt werden, sind die konkreten Unterschiede zu erläutern. Dabei kann man sich an Folgendem orientieren:

Projektdauer – Beschleunigung des Vorhabens:

Wie trägt die Förderung zur Beschleunigung des Vorhabens bei? (In welchem Ausmaß? Begründen Sie die Angaben.)

Projektumfang – Erhöhung des Projektumfanges

Wie kann das Projekt durch die Förderung größer dimensioniert werden? (In welchem Umfang? Begründen Sie die Angaben.)

Projektreichweite – Erhöhung der Projektreichweite

Wie kann durch die Förderung das Projekt ambitionierter gestaltet werden? (Langfristiger und forschungsintensiver ausgerichtet? Höheres technisches Risiko oder höheres Marktrisiko? Neue oder weiterreichende Kooperationen? Begründen Sie die Angaben.)

Gesamte F&E-Aufwendungen des Unternehmens/Standort:

Erläutern Sie inwieweit die Förderung des Vorhabens die F&E-Aufwendungen beim Unternehmen/Standort über das Projekt hinausgehend steigert. (z.B. Stimulation zusätzlicher Projekte, Investitionen in F&E Infrastruktur? Begründen Sie die Angaben)

F&E-Arbeitsplätze des Unternehmens/Standort:

Erläutern Sie inwieweit die Förderung des Vorhabens zur Schaffung zusätzlicher F&E-Arbeitsplätze beim Unternehmen/Standort beiträgt (Anzahl der Arbeitsplätze, Qualifikation? Begründen Sie die Angaben)

4.3. Volkswirtschaftliche Aspekte

Welche Veränderungen beim Personalstand sind in Folge des Projektes in den Bereichen Produktion, Vertrieb, Service etc. geplant?

Welche Auswirkungen ergeben sich auf die Leistungsbilanz (Exporte/Importe, österreichische Wertschöpfung)?

Ergeben sich wirtschaftlich interessante Kooperationen?

Gibt es positive regionalpolitische Aspekte?

4.4. Soziale Aspekte

Gibt es beachtenswerte soziale Aspekte (Qualifikationsniveau, Arbeitsbedingungen, Lebensqualität der BenutzerInnen)?

4.5. Genderaspekte und Genderrelevanz des Projektes

Welche Maßnahmen setzen Sie im Unternehmen um, um geschlechterspezifisch ausgewogene Arbeitsbedingungen zu schaffen und damit die Chancengleichheit von Frauen und Männern sicherzustellen? Sind zusätzliche Maßnahmen geplant?

Weist der Forschungsinhalt Ihres Projektes Genderrelevanz auf? Wenn ja, führen Sie diese im Detail aus? Wurden diese Genderaspekte bei der Projektplanung inhaltlich berücksichtigt? Entstehen positive Gender-Folgewirkungen? Gehen Sie auch kurz auf diesen Punkt ein, wenn Ihr Projekt keine Genderaspekte beinhaltet.

5. Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr

5.1. Arbeits- und Zeitplan

Gliedern Sie die geplanten Arbeiten in überschaubare Arbeitsschritte, die möglichst mit Meilensteinen verbunden sind.

Grober Zeitplan für das Gesamtprojekt:

Arbeitspaket Nr. und Bezeichnung	Jan15 od. Q1 15														
AP 1															
AP 2															
AP 3															
...															
...															

Detaillierter Arbeitsplan für das beantragte Forschungsjahr:

Arbeitspaket Nr./Name	1
Zeitraum	
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen od. Abteilungen od. Firmen	
Ergebnis	

Arbeitspaket Nr./Name	2
Zeitraum	
Beschreibung der Arbeiten	
Beteiligte Personen od. Abteilungen od. Firmen	
Ergebnis	

6. Ergänzungen zum Kostenplan

6.1. Ergänzungen zum Kostenplan

Erläutern Sie bei Bedarf Angaben im eingereichten Kostenplan (z.B. Kalkulation von Maschinenstundensätzen, Kalkulation von Material- und Herstellungskosten bei Prototypen).